

**Renault überarbeitet sein Mittelklasse-Modell:
Neue Motoren, neue Automatik, neue Airbags**

Laguna wird sparsamer und sicherer

Von KNUT BÖTTCHER

Etwas mehr Ausdruck im Gesicht, und mehr Druck unter der Haube – so geht der Renault Laguna II am 15. Mai an den Start. Auch sein Fahrwerk verbesserte sich, wurde etwas straffer.

Früher lagen die weich gefederten Renaults alle etwas schräg in der Kurve. Unter anderem dank größerer 15-Zoll-Räder absolviert der neue Laguna den Kurventest ungerührt, liegt satt und dennoch komfortabel auf der Straße.

Noch wichtiger: An die größeren Räder passen auch größere Bremsen. Jetzt haben die Scheiben 280 Millimeter Durchmesser (bisher 262) und bremsen wirksamer.

Nur noch zwei Varianten: Normal oder „Concorde“

Dank neuer Motoren bemerkt man die Veränderungen am Laguna auch im Portemonnaie: Sowohl die beiden Benziner (1,6 l, 107 PS; 1,8 l, 120 PS) als auch der Direkt-einspritzer-Turbodiesel (1,9 l, 98 PS) verbrauchen weniger Kraftstoff als die Vorgänger-Versionen. Der Diesel begnügt sich bei dem großen Auto sogar mit nur 5,5 l/100 km.

Ebenfalls sparen kann man mit dem neuen Automatikgetriebe. Es paßt sich dem Fahrer besser an und reduziert den Benzinverbrauch um bis zu einen Liter im Gegensatz zur früheren Automatik.

Bleibt die Ausstattung: Schon der Basis-Laguna ist mit ABS, Doppel-Airbag und Seitenairbags (schützen Kopf und Brust) sowie den gängigen Komfort-Extras ausgestattet – sogar die Klimaanlage ist schon mit an Bord. Preis: 32 400 Mark. Für 4750 Mark zusätzlich gibt's das Modell „Concorde“ mit Klima-Automatik, Komfortsitzen, Cassettenradio, Alufelgen und Tempomat.

Technische Daten

Motor: 4 Zylinder, 1,6 l, 107 PS; **Beschleunigung** (0-100 km/h): 11,5 s.; **Höchstgeschwindigkeit:** 195 km/h; **Verbrauch:** 7,5 l/100 km Super; **Länge:** 4,51 m; **Breite:** 1,75 m; **Höhe:** 1,44 m; **Leergewicht:** 1305 kg; **Zuladung:** 535 kg; **Kofferraum:** 452 l; **Anhängelast** (gebremst): 1300 kg.

Wermutstropfen: Der Kombi Grand Tour kostet jetzt nicht mehr dasselbe wie die Limousine – mit dem neuen Modell sind 1000 Mark mehr zu berapen.

Und wie lange wird es den heute schon vier Jahre alten Laguna noch geben? Christophe Mittelberger, Projektmanager bei Renault Deutschland: „Keine weiteren vier Jahre, aber wir rechnen damit, daß er die Jahrtausendwende überdauert.“



Laguna-Cockpit im rundlichen Renault-Stil. Das Handschuhfach ist neu



Der Renault Laguna bleibt bei seiner Linie, nur die Frontschürze (runde Nebellampen, andere Gestaltung) wurde geändert

ADAC: Deutsche Autos etwas besser

Die ADAC-Pannenstatistik: Jedes Jahr Grund zum Gruseln für die deutschen Autohersteller. Denn die Japaner zeigen ihnen, was eine Zuverlässigkeits-Harke ist: Nippon-Autos brauchen seltener die Gelben Engel.

Doch dieses Jahr siegte der VW Polo bei den Kleinwagen vor Suzuki Swift und Nissan Micra. Schlußlichter: Renault Clio, Citroën AX und Skoda Favorit.

Die Golf-Klasse erlebte wieder einen

japanischen Dreifach-Sieg: Mazda 323 vor Toyota Corolla und Mitsubishi Colt/Lancer. Am schlechtesten: Hyundai Pony, Renault 19 und Fiat Tipo/Tempira.

In der Mittelklasse gewann der Toyota Carina vor Mercedes 190/C-Klasse und Mazda 626. Am Ende: VW Passat, Chrysler Voyager und Renault Espace. Am zuverlässigsten bei den großen Autos laufen Mercedes S-Klasse, Audi 100/A6 und Mercedes E-Klasse. Hinten liegen 5er BMW, Volvo 850 und Opel Omega.

VW: Heute gehen die Preise hoch

1,9 % mehr – so sieht die Preiserhöhung aus, die von heute an bei VW gilt. So kostet der einfachste Golf jetzt 26 400 statt 25 900 Mark, der Polo steigt von 20 000 auf 20 400 und der Passat von 36 100 auf 36 800 Mark. Ausgenommen von der Erhöhung bleibt nur das neue Golf Cabrio (36 970 Mark).